

Zwei zweite Plätze für Heilbronner Berufsschulen

STUTTGART Spannung bis zur letzten Minute: Am Freitagabend löfete die Landesstiftung Baden-Württemberg im Haus der Wirtschaft in Stuttgart das Geheimnis. Jeweils einen zweiten Platz belegten die Andreas-Schneider-Schule (ASS) und die Peter-Bruckmann-Schule aus Heilbronn beim 7. „beo – Wettbewerb Berufliche Schulen“. Ihre Projekte wurden mit insgesamt 9000 Euro ausgezeichnet.

Mehr als 100 Bewerbungen lagen vor, 21 Preisträger in den verschiedenen Kategorien reisten nach



Das Team der Andreas-Schneider-Schule in Stuttgart. Fotos: Landesstiftung

Stuttgart. CDU-Sozialministerin Monika Stolz, Peer-Michael Dick, Hauptgeschäftsführer Südwestmetall, und Herbert Moser, Geschäftsführer der Landesstiftung, übergaben die Preise im Gesamtwert von 150 000 Euro.

Für ihr Projekt Gemeindemarketing Obersulm entwickelten die



So präsentieren sich die Berufsschüler der Peter-Bruckmann-Schule.

ASS-Schüler nicht nur ein Konzept. Sie sammelten nach Befragungen aussagekräftige Daten. Die Idee belohnte die Jury in der Kategorie Berufsschule/Duales System mit dem zweiten Platz und 6000 Euro.

Als Unesco-Projektschule setzt die Peter-Bruckmann-Schule für Völkerverständigung und Partnerschaft ein Zeichen. Im Rahmen des Projekts Agape-Mahl aßen Schüler zeitgleich in Palästina und Heilbronn. Sie schalteten eine Videokonferenz im Internet und brachten zudem ein Kochbuch für die Völkerverständigung heraus. Dafür gab es in der Kategorie Berufskolleg/Zweijährige Berufsfachschule einen zweiten Platz, den sich die Schule aber mit einer anderen Einrichtung teilt. Deshalb liegt das Preisgeld bei 3000 Euro. *kin*

Quelle: Heilbronner Stimme vom 25.04.2009